

pitän Spriggs und seinen Offizieren, während sie vor Anker lagen, mehreremal gefottene Tiere dieser Art zu Tische gebracht hatte. Diese Krebse (Landkrabben genannt) wohnen, wie bei uns die Feldmäuse, in Löchern, die sie in den Sand oder in die Erde sich graben, und welche sie nur bei Nacht verlassen; doch läßt sich nicht selten ein solches neugierig hervorblickendes Tier im Schatten der Uferwände während des Tages sehen. Philipp in seiner Vorsorge für den guten Ami grub mit einem Stecken, den er sich abgebrochen, in eines und das andre der Erdlöcher hinein. Der Pudel, als ob er die Absicht seines Herrn verstünde, half treulich mitgraben, und als jener ihm einen der erbeuteten Krebse hinwarf, ließ er nicht weiter zum Zulangen sich nötigen, sondern zerbiß die Schale begierig und fraß sie samt dem in ihr enthaltenen Fleisch auf. Sobald der Hund diese Speise gekostet und sie nach seinem Geschmack gefunden hatte, ersparte er seinem Herrn jede weitere Mühe, ihn mit solchen Lecerbissen zu versorgen. Er scharrte von nun an, so oft er in die Nähe der über die ganze Insel verbreiteten Krebslöcher kam, diese von selber auf und verzehrte von ihren Bewohnern so viel er wollte.

Unserm Infulaner, da er auch für seinen Pudel eine so reichliche Fülle der Lebensmittel gefunden, war eine Sorgenlast vom Herzen genommen. Mit herzlichem Dank gegen den Erhalter seines Lebens für all die Gaben und Freuden auch dieses Tages suchte er vor Anbruch der Nacht sein Seegraslager in der Laube auf, wohin sein treuer Ami ihm folgte.

15. Eine Vorhalle des Paradieses.

Der Jüngling erwachte am Morgen mit einem Gefühl von gesundheitsfrischer Kraft, wie jenes war, mit welchem er in den schönsten Tagen seiner Kinderjahre die Sonne hatte aufgehen sehen. Er hatte früher oft und gern gesungen, während er aber unter den Seeräubern gefangen war, und selbst während der ersten Woche seines Aufenthalts auf der Insel war kein Ton eines Liedes aus seinem Munde gekommen; heute aber, wo das Herz so voll war von Lust